

Protokolleintrag vom 25.11.2009

2009/554

Schriftliche Anfrage von Ursula Uttinger (FDP) und Michael Baumer (FDP) vom 25.11.2009: Verkehrsberuhigungsmassnahmen gegen Schleichverkehr im Kreis 6

Von Ursula Uttinger (FDP) und Michael Baumer (FDP) ist am 25.11.2009 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Verkehrsberuhigung im Kreis 6 – Stand der Massnahmen gegen den Schleichverkehr:

Bereits seit längerem wird über die Verkehrsberuhigungsmassnahmen und eine Verflüssigung des Verkehrs am Rigiplatz diskutiert. Die Auswirkungen auf das Gewerbe an einzelnen Strassen könnten grössere Auswirkungen haben. Darum bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie weit sind die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Kreis 6 fortgeschritten?
2. Gemäss Interpellationsantwort 2008/10 ist eine Verflüssigung des Verkehrs am Rigiplatz nicht möglich, sondern wäre nur mit einer Reduktion der Zuströme möglich. Trotzdem ist eine Verflüssigung des Verkehrs am Rigiplatz ein Quartieranliegen. Sind inzwischen Massnahmen zur Verkehrsverflüssigung evaluiert worden? Wenn ja, wie sehen dies aus?
3. Wie wird sichergestellt, dass nicht nur Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Kreis 6 geplant werden sondern auch zur Verflüssigung des Verkehrs (am Rigiplatz)?
4. Gegen die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind mind. 7 Einsprachen eingegangen. Inwie weit sind diese Einsprachen erledigt?
5. Sind die Auswirkungen einer Verkehrsberuhigung für das Gewerbe untersucht worden? Wenn ja, welches sind die Auswirkungen?
6. Wurde auf die Anliegen des Gewerbes eingegangen? Falls ja, wie?
7. Gemäss Interpellationsantwort 2008/10 soll die Zu- und Wegfahrt für Anwohnende, Gewerbetreibende und deren Kunden gewährleistet bleiben. Wie wird sichergestellt, dass die Zu- und Wegfahrten nicht nur durch längere Wegstrecken sichergestellt ist?

Mitteilung an den Stadtrat